



grundschule nürnberg der erzdioezese bamberg

mark-ward-grundschule-nürnberg keßlerplatz 2 90489 nürnberg

keßlerplatz 2
90489 nürnberg

t: 0911/5864-266
f: 0911/5864-268

schulleitung-gs@mws-nbg.de
www.mwgs.de

Elterninformation zum Schuljahr 2020/2021

Nürnberg, im Oktober 2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach den Aufregungen der ersten Tage dieses besonderen neuen Schuljahres ist es jetzt an der Zeit, Ihnen einige wichtige Informationen und Mitteilungen für die folgenden Monate zukommen zu lassen. Ich hoffe, dass ich Ihnen in nächster Zeit bezüglich Corona keinerlei Informationen geben muss und dass alle Kinder und das gesamte Personal die ganze Zeit über gesund bleiben und kein „Lernen zuhause“ nötig wird.

Wöchentliche Sprechstunden der Lehrkräfte

- Frau Schäfer (telefonisch) Mittwoch, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
(telefonisch) Donnerstag, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
(persönlich) nach Vereinbarung
- Frau Hagen Montag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Anderl Mittwoch, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
- Frau Bonetti Donnerstag, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
- Frau Büttner Dienstag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Butzer/Frau Oberdörfer Donnerstag, 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr
- Frau Hecht Dienstag, 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr
- Frau Herzog-Krögel Dienstag, 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr
- Frau Kultuklu Mittwoch, 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr
- Frau Pfeiffer Dienstag, 11.30 Uhr bis 12.15 Uhr
- Frau Schuster Dienstag, 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr
- Frau Tluczynski Mittwoch, 12.15 Uhr bis 13.00 Uhr
- Frau Valenta Dienstag, 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr

Bitte nehmen Sie bei schulischen Fragen zunächst Rücksprache mit der Lehrkraft Ihres Kindes. Wir bitten um vorherige Anmeldung (z.B. im Mitteilungs- oder Hausaufgabenheft Ihrer Tochter). Sollte es Ihnen möglich sein, ist in der **aktuellen Situation eine telefonische Sprechstunde** vorzuziehen. Gerne können Sie zur Sprechstundenzeit mit der Lehrkraft telefonieren oder mit ihr eine andere Uhrzeit vereinbaren. Sehen Sie bitte von Besuchen bei den Lehrkräften vor dem Unterricht ab. In dieser Zeit besteht Aufsichtspflicht für die Kinder der Klasse.



Erster allgemeiner Elternsprechtag

Der Rahmenhygieneplan des Kultusministeriums, der auch für uns gültig ist, lässt aktuell keinen Elternsprechtag zu. Wir können Ihnen nur telefonische Sprechzeiten anbieten. Wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrkraft Ihrer Tochter, wenn Sie sie sprechen möchten und vereinbaren Sie eine telefonische Sprechzeit mit ihr. Gerne können Sie über die Klassenlehrkraft auch eine Telefonsprechstunde mit einer Fachlehrkraft vereinbaren.

Sekretariat

Unsere Verwaltungsangestellte Frau Dautermann ist im Sekretariat der Grundschule (Zimmer BE08) telefonisch (5864-266) und persönlich zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag bis Freitag, jeweils von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr. In den Ferien ist das Büro nicht besetzt. Zu anderen Zeiten ist sie nur per Mail erreichbar (sekretariat-mwgs@web.de).

Schulberatung und Schulseelsorge

Beratungslehrerin bei besonderen Schulschwierigkeiten und für die Schullaufbahnberatung ist Frau Schäfer. Die Beratungssprechstunde findet nach Vereinbarung statt. Als Schulseelsorgerin für die Grundschule steht Ihnen Frau Anderl, ebenfalls nach Vereinbarung, für Gespräche zur Verfügung.

Elternbeirat

Wir danken allen Eltern, die im Elternbeirat mitarbeiten oder sich als Klassenelternsprecher/in zur Verfügung gestellt haben und bieten allen eine offene, vertrauensvolle Zusammenarbeit an. Die Mitglieder des Elternbeirates sowie die Klassenelternsprecher/innen entnehmen Sie bitte unserer neu gestalteten Homepage.

Ferientermine

	letzter Schultag	erster Schultag
Herbstferien	30. Oktober 2020	9. November 2020
Weihnachtsferien	22. Dezember 2020	11. Januar 2021
Frühjahrsferien	12. Februar 2021	22. Februar 2021
Osterferien	26. März 2021	12. April 2021
Pfingstferien	21. Mai 2021	07. Juni 2021
Sommerferien	29. Juli 2021 (Donnerstag!)	14. September 2021

Am Buß- und Betttag, den **18. November 2020** ist ebenfalls unterrichtsfrei.

Weitere Termine

Alle weiteren Termine (Zeugnisausgabedaten, Unterrichtsgänge, Aktionen, ...) entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.mwgs.de oder den Informationen der jeweiligen Lehrkraft.

Papier- und Kopiergeld/Patenschaft

Für das Schuljahr 2020/2021 ist Papier- und Kopiergeld in Höhe von 25 € zu entrichten. Außerdem hatten wir beim Musischen Abend im Schuljahr 2012/2013 vereinbart, dass jede Schülerin ab diesem Zeitpunkt 1 € für eine Schulgeldpatenschaft von zwei Kindern aus dem Senegal spendet. Dies ist eine Aktion im Rahmen der Partnerschaft zwischen der Diözese Bamberg und der Diözese Thiès im Senegal. Wenn Ihre Tochter Taschengeld von Ihnen bekommt, wäre es schön, wenn sie den Betrag davon spenden würde, ansonsten müssten Sie bitte den Betrag übernehmen. Unsere beiden Patenkinder Chantal und Monique schicken uns zweimal im Jahr eine

selbst gemalte oder geschriebene Karte, die an der Pinnwand in der Grundschule im Erdgeschoss aushängt.

Geben Sie bitte innerhalb der nächsten Woche Ihrer Tochter 26 € mit. Wir bitten ausdrücklich um Barzahlung (im Briefkuvert mit Namen und Klasse des Kindes), da es bei Überweisungen immer wieder zu Fehlbuchungen mit Realschule und Gymnasium kommt.

Krankmeldung einer Schülerin

Wir bitten Sie dringend darum, Ihre Tochter im Krankheitsfall zwischen 7.30 Uhr und 7.50 Uhr telefonisch zu entschuldigen, damit die entsprechenden Lehrkräfte rechtzeitig informiert werden können. Bitte beachten Sie zum Schutz anderer Personen die Vorgaben bezüglich Corona, wann Sie Ihre Tochter nicht in die Schule schicken dürfen und informieren Sie uns, wenn Ihre Tochter auf Corona getestet wird!

Unentschuldig fehlende Schülerinnen müssen wir der Polizei melden, um sicher zu gehen, dass ihnen auf dem Schulweg nichts passiert ist. Selbstverständlich versuchen wir Sie vorher zu erreichen, um mit Ihnen zu klären, warum Ihre Tochter fehlt. Deshalb ist es auch nicht nötig, dass Ihre Tochter sich am Handy bei Ihnen meldet, wenn sie alleine zur Schule kommt. Auch bei Verspätungen ist ein kurzer Anruf sinnvoll, damit wir Bescheid wissen. Krankheitsanzeigen per Mail werden ebenso angenommen, wenn Sie diese an die **Mailadresse des Sekretariats** (und nicht an die Schulleiterin Frau Schäfer) unter sekretariat-mwgs@web.de bis spätestens 7.50 Uhr schicken. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie am Telefon wegen vieler Krankheitsmeldungen nicht durchkommen. Sie können jedoch auch Geschwistern oder Mitschülerinnen eine schriftliche Benachrichtigung für die Klassenlehrkraft mitgeben. Wenn Ihre Tochter mehr als eine Schulwoche gefehlt hat, bitten wir beim Wiederbesuch des Unterrichts um eine Krankheitsbestätigung bei der Klassenleitung (schriftlich oder persönlich).

Masernnachweis

Im Laufe des Schuljahres müssen u.a. alle Schülerinnen nachweisen, dass sie gegen Masern ausreichend geschützt sind. Der Nachweis wird in den Schülerunterlagen dokumentiert. Für die Erstklässlerinnen und für alle neuen Schülerinnen liegt der Nachweis schon vor. Für alle anderen **Schülerinnen (2. - 4. Klasse)** ist folgendes nötig: Entweder Sie geben eine Kopie des Impfpasses mit, so dass ersichtlich wird, Ihre Tochter ist zweimal gegen Masern geimpft worden oder Sie legen der Klassenleitung den **Impfpass** (persönlich oder durch Ihre Tochter) zur Einsichtnahme vor. Sollte Ihrem Kind eine Impfung fehlen, so sprechen Sie bitte mit Ihrem Kinderarzt.

Beurlaubung

Die Beurlaubung Ihrer Tochter für ganze Unterrichtstage bei außergewöhnlichen Anlässen ist nur auf Ihren rechtzeitigen schriftlichen Antrag über die Lehrkraft möglich.

Gesuche um Beurlaubung, die zu einer Ferienverlängerung führen, müssen abgelehnt werden, wenn nicht zwingende Gründe geltend gemacht werden können. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Urlaubsplanung!

Sicherheit und Selbstständigkeit

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Schulhaus und zur Selbstständigkeitserziehung Ihrer Tochter, wenn Sie sie gleich im Pausenhof verabschieden und NICHT bis zum Klassenzimmer begleiten. Für Ihr Kind stellt dies mittlerweile sicherlich kein Problem mehr dar und Sie erleichtern uns dadurch sehr die Überprüfung, ob sich im Schulhaus ausschließlich berechtigte Personen befinden. Die Schulen sind angewiesen, fremden Erwachsenen gegenüber sehr aufmerksam zu sein und schulfremde Personen sofort der Schule zu verweisen. Hier geht es um die Sicherheit Ihrer Kinder.

Seit dem Schuljahresanfang hat die Zahl der erwachsenen Personen im Schulhaus wieder deutlich zugenommen. Sehr viele Eltern begleiten ihre Kinder am Morgen bis zum Klassenzimmer oder

stehen mittags in den Gängen und warten auf die Kinder. Da wir an einer so großen Schule mit drei Schularten nicht alle Eltern kennen und somit nicht unterscheiden können, ob sich unter den Erwachsenen schulfremde Personen befinden, bitten wir Sie um Ihr Verständnis und darum, das Haus nur in wichtigen Angelegenheiten zu betreten und auf Ihre Kinder vor dem Pausenhofortor zu warten.

Seien Sie Ihren Kindern ein Vorbild und schalten Sie Ihr Handy aus, wenn Sie die Schule betreten! Den Kindern ist die Benutzung des Handys in Schulgebäuden (in ganz Bayern) nicht erlaubt, das sollte selbstverständlich auch für Sie gelten.

Wir möchten Sie noch auf weitere Punkte der Hausordnung aufmerksam machen. Schultaschen-Trolleys müssen über die Treppen getragen werden. Das gilt auch für unsere Erstklässlerinnen. Wenn die Schülerinnen nach Unterrichtsende von der Lehrkraft entlassen worden sind, haben sie das Schulgelände zu verlassen. Dies gilt nicht für Kinder der Offenen Ganztageschule. Versicherungsschutz besteht in der Regel nur auf dem unverzüglich angetretenen, kürzesten Schulweg. **Außerhalb der persönlichen Unterrichtszeit ist den Schülerinnen der unbeaufsichtigte Aufenthalt im Schulgebäude nicht gestattet.** Trotzdem treffen wir immer wieder Kinder an, für die Sie (und nicht wir Lehrkräfte) verantwortlich sind und im Schadensfall haftbar gemacht werden müssen.

Ab 7.30 Uhr ist die Schule für die Kinder der Grundschule geöffnet. Bitte sofort ins Klassenzimmer gehen, um größere Ansammlungen von Schülerinnen in den Gängen zu vermeiden. Je zwei Klassenzimmer werden von einer Lehrkraft beaufsichtigt. Ab 7.45 Uhr führt die Lehrkraft der 1. Stunde die Aufsicht im jeweiligen Klassenzimmer. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Tochter nicht vor 7.30 Uhr in der Schule ist. In Einzelfällen, wenn dies nicht anders möglich ist, klären Sie das bitte mit der Klassenlehrkraft ab.

Bedingt durch den Umbau ist der Grundschulgang im Erdgeschoss bei Regen deutlich rutschiger als bisher, ebenso die Treppen am Zugang. Bitte sprechen Sie -wie wir Lehrkräfte- auch mit Ihrer Tochter, dass sie an solchen Tagen zu ihrer eigenen Sicherheit nicht rennen darf.

Schulwegsicherheit

Besonders in den Wintermonaten sollten Sie darauf achten, dass Ihre Tochter nicht alleine über die Wöhrder Wiese oder durch den Cramer-Klett-Park geht. Vielleicht kann sie ja ihren Schulweg mit Mitschülerinnen (nicht nur aus der eigenen Klasse) antreten.

Leiten Sie bitte Ihr Kind zu verkehrsgerechtem Verhalten auf dem Schulweg an und geben Sie als Verkehrsteilnehmer/in Ihrem Kind ein gutes Beispiel. Wir empfehlen, Kinder nicht vor dem Verkehrsunterricht der 4. Jahrgangsstufe mit dem Fahrrad alleine zur Schule zu schicken.

Seien Sie Ihren Kindern ein gutes Vorbild und parken Sie nicht in zweiter Reihe, wenn Sie Ihr Kind aus dem Auto aussteigen lassen! Oft gibt es etwas weiter von der Schule entfernt eine bessere Haltemöglichkeit und Sie versperren Schülerinnen nicht die Sicht, wenn sie die Straße überqueren wollen. **Der Pausenhof darf aus Sicherheitsgründen generell nicht befahren werden, auch nicht für einen kurzen Halt.**

Unfälle

Ihr Kind ist im Rahmen der Unfallversicherung auf dem Schulweg, im Unterricht und bei schulischen Veranstaltungen beitragsfrei versichert. Schulunfälle, die einen Arztbesuch erforderlich machen, bitten wir umgehend der Klassenleitung zu melden. Teilen Sie bitte auch dem behandelnden Arzt mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Pausenbrot

Bitte geben Sie Ihrer Tochter täglich ein angemessenes Pausenbrot und etwas zu trinken mit und legen Sie dabei auf Müllvermeidung durch Benutzung von wieder verwendbaren Behältern (Flaschen und Brotzeitdosen) Wert. Achten Sie bitte auch auf eine ausgewogene Ernährung Ihres Kindes. Ein gesundes Frühstück, z. B. Obst und Mineralwasser oder Fruchtschorlen, ist die

Grundlage für einen erfolgreichen Schultag. Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke schaden der Gesundheit und der Konzentrationsfähigkeit. Und bedenken Sie: Ein vom Bäcker gekauftes Pausenbrot kann ein mit Liebe selbstgemachtes Pausenbrot niemals ersetzen und sollte die Ausnahme für den Notfall sein. Darauf legen wir großen Wert.

Verlust/Beschädigung von Gegenständen

Für Verlust oder Beschädigung persönlicher Gegenstände Ihres Kindes besteht kein Sachversicherungsschutz. Geben Sie Ihrem Kind bitte deshalb keine Wertgegenstände und Dinge mit in die Schule, die zum Unterricht nicht benötigt werden. Beschädigte Bücher und Gegenstände der Schule sind zu ersetzen (Zeitwert). Schulfremde Gegenstände, die den Unterricht stören und die Erziehungsarbeit beeinträchtigen, können abgenommen werden. Über die Zurückgabe entscheidet die Klassenleitung.

Hinweise und Mitteilungen

Die Schule ist verpflichtet, Sie rechtzeitig über alle für Ihre Tochter wesentlichen Angelegenheiten zu informieren. Bitte kontrollieren Sie dazu regelmäßig das Hausaufgabenheft/Mitteilungsheft Ihres Kindes und die Hausaufgabenmappe. Hier finden Sie nicht nur die Hausaufgaben, sondern auch wichtige Hinweise und Mitteilungen der Lehrkraft sowie Angaben über gegebenenfalls notwendige Änderungen der Unterrichtszeiten.

Nicht alles, was Sie mündlich von anderen Eltern hören oder in „WhatsApp“ lesen, entspricht auch der Wahrheit. Wir Lehrkräfte werden immer wieder angesprochen, ob ein Gerücht, das gerade die Runde macht, denn auch den Tatsachen entspricht. Bitte helfen Sie mit, indem Sie nicht alles, was Ihnen zugetragen wird, weitergeben. Fragen Sie einfach in der Schule nach, ob es wirklich so ist!

Aktualisierung von Schülerdaten

Änderungen der für die Schule wesentlichen persönlichen Verhältnisse (Familienstand, Sorgerecht, Adresse, Telefonnummern, ...) bitten wir umgehend der Klassenleitung zu melden. Im Falle eines Wegzuges bzw. eines Schulwechsels muss der Schulvertrag durch die Erziehungsberechtigten formlos schriftlich gekündigt werden. Geben Sie bei dieser Gelegenheit bitte die Schulbücher, den Bibliotheksausweis und auch die Wertmarken ab, wenn Sie welche von der Schule bekommen haben.

Schulprofil

Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Dort erfahren Sie mehr über Maria Ward, den Marchtaler Plan, die „Musikalische Grundschule“, das Projekt Klasse2000 und vieles mehr.

Lernentwicklungsgespräche

Die Lernentwicklungsgespräche für die Klassen 1 - 3 anstelle der Zwischenzeugnisse haben sich bewährt. Da sie für alle Schülerinnen einer Klasse außerhalb der Unterrichtszeit geführt werden, finden diese in der Regel zeitnah vor dem amtlichen Termin zur Aushändigung des Zwischenzeugnisses (Mitte Februar) statt. Im Lernentwicklungsgespräch tauschen sich Schulkind, Klassenlehrkraft und Erziehungsberechtigte als unmittelbar am Lernprozess des Kindes Beteiligte aus. Ob wir auch die Jahreszeugnisse der 1. und der 3. Klassen als Lernentwicklungsgespräche durchführen werden, entscheiden wir im Laufe des Schuljahres. Seit kurzem gibt es diese Möglichkeit, aber wir werden vor unserer Entscheidung weitere Vorgaben abwarten.

Sportunterricht

Aktuell darf der Sportunterricht stattfinden, allerdings gibt es Einschränkungen. Da in den Umkleieräumen die Abstandsregeln gelten, ziehen sich die Schülerinnen in der Regel im Klassenzimmer auf ihrem Sitzplatz um. Anschließend gehen sie mit den Turnschuhen in der Hand in die große Turnhalle. Die Hände werden vorher und nachher desinfiziert, sollten Geräte oder Gegenstände in der Turnhalle verwendet werden. Die Gymnastikhalle nutzen wir zurzeit nicht, da sie sehr klein ist und nur ganz schlecht gelüftet werden kann. Wir versuchen möglichst oft nach draußen zu gehen, was aber in nächster Zeit nicht immer möglich sein wird. Ganz allgemein gilt die kultusministerielle Vorgabe: „Wenn Sportunterricht aus schulorganisatorischer Sicht nicht angeboten werden kann, ist die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit zur Förderung der Schüler/innen zu verwenden!“

Aktion „Geschenk mit Herz“

Wir werden in diesem Jahr wieder an der Weihnachtspäckchen-Aktion „Geschenk mit Herz“ teilnehmen. Diese in Bayern fest etablierte Aktion der Hilfsorganisation humedica e.V. wird in Zusammenarbeit mit Sternstunden e.V. und dem Bayerischen Rundfunk als Medienpartner umgesetzt. Wir möchten Sie bitten, diese Aktion zu unterstützen. Alle wichtigen Informationen gibt es im Flyer, den wir in nächster Zeit verteilen können oder schneller im Internet auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de. Bitte orientieren Sie sich beim Packen an den Vorgaben und Tipps der Aktion, das ist in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe. Damit Ihr Päckchen die Kinder rechtzeitig erreicht, geben Sie Ihr Geschenk bitte im jeweiligen Klassenzimmer Ihres Kindes ab. Den Abgabetermin für die Päckchen erfahren Sie von der Klassenlehrkraft.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und Ihnen und Ihren Töchtern ein schönes und erlebnisreiches Schuljahr.

Herzliche Grüße



Theresia Schäfer, Schulleiterin
mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg der Erzdiözese Bamberg



Anette Hagen, Stellvertreterin
mit dem Team der Maria-Ward-Grundschule Nürnberg der Erzdiözese Bamberg